

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

31.12.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 31. Dezember 1910.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Susannens Geheimnis.

Jahresgeschichte in einem Akt nach dem Französischen von Emile Goussier, deutsch von Max Halbed.
Musik von Giuseppe Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Georg	Jan von Gorkum	Emme, Diener	Abel Gulligo
Gräfin Erdmann, seine Gemahlin	Olga Kallert	Ort der Handlung: Piemont.	Jetzt: Gegenwart.

Zum erstenmal:

Brüderlein fein.

Minimales Stück in einem Akt von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Josef Truchler, Donkapellmeister, ehemals Kompositur u. Kapellmeister am Hoftheater	Josef Bessler	Levi, sein Frau	Ädith Karmersberger
Levi Truchler	Die Jugend	Gertrud, Kammerdienerin	Helmine Trübslein
			Margarete Brantisch

Jetzt: 1848. Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Truchlers in Wien.

Zum erstenmal:

Tanzbilder.

Einstudiert von Paula Allegri-Baggi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

1. Bild: **Agnetischer Tanz.** Musik: Agnetischer Marsch für das Pianoforte komponiert und seiner Abgibtlichen Folge dem Gesangschor, Friedrich von Babes gestimmt von Johann Strauß. Gemme Dahn, Marie Rapp und Vera Gräber.
2. Bild: **Orientalischer Tanz.** Musik: Danse Orientale aus „Scènes de Ballet“, von Alexandre Glazounov (Op. 52). Rosa Paade und fünf Damen des Balletcorps.
3. Bild: **Stückspiel.** Musik: Polka von Domenico Scarlatti, instrumentiert von E. Käfer. Olga Kreyzig und fünf Damen des Balletcorps.
4. Bild: **Japanischer Festentzug.** Musik: Japanische Kriegsbilder (Japanese War-Pictures), instrumentiert von Eitelor Bilder aus „Shagaku shaka“, Hamarvorstellungen japanischer Volkserleben von Georg Capellen. Alfred Müller und Franz Kretschmar.
5. Bild: **Ringelreihen, Tanzbild mit Glocken.** Musik: „Der kleine Bock“ von G. Salomon. Rosa Kalligebel und Kinder der Volksschule.
6. Bild: **Pierrot und Pierrette-Spiel.** Musik: Bolero (Op. 64 Nr. 1) von Chopin, instrumentiert von E. Käfer. Olga Kreyzig und Richard Allegri.

Pause nach dem ersten und zweiten Stück.

Bekanntmachungen.

Zeitsünder zu den Opern sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. **„ 6.—**, Sperrsitze I. Abt. **„ 4.50** usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

➤ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Die Central-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu wollen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geprüft.

➤ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Sonntag, den 1. Januar 1911: **13. Vorstellung außer Abonnement. Lohengrin.**
Anfang **6** Uhr.

Montag, den 2. Januar: **28. A. Neu einstudiert: Die Paune des Verliebten.**
Clavigo. Anfang **7.30** Uhr.